

Leben einmal anders

Ein Jahr lang zu Fuß durch Europa, sich mit anderen Menschen selbst versorgen, ohne Geld leben: Ich möchte euch Menschen vorstellen, die sich von Leistungsdruck und Wachstumsdenken entfernen, die sich ein friedliches Miteinander erhoffen und die Neues ausprobieren.

Da ist Sandro, der zu Fuß und mit einem kleinen Handwagen durch Bayern und Österreich reist. Er ist auf der Suche nach Gruppen und Orten, die im Einklang mit der Natur leben und somit versuchen, ihren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten: www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchner-im-exil-zu-fuss-ins-glueck-1.2592360

Da ist Marius, der Kunst studiert und seit einem Jahr nichts eingekauft hat. Er will darauf aufmerksam machen, wie absurd es beispielsweise ist, eine Papaya, die tausende Kilometer zu uns gereist ist, nach ein paar Tagen wegzurwerfen, weil sie eine kleine Druckstelle hat: www.sueddeutsche.de/muenchen/im-einkaufsstreik-das-experiment-mit-dem-nichts-1.2572808

Da ist Nadine, die mit Familie, zwei Katzen und zwei Autos ein ganz normales Leben lebt, aber ohne Plastik. Sie möchte die Lebensqualität ihrer Familie verbessern und die Erde schützen: www.besser-leben-ohne-plastik.de



„Der Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und der Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil nur in Katastrophen enden kann.“
Papst Franziskus

Nimm dir Zeit... Setz dich an einen schönen Ort und denke einfach mal darüber nach, was du selbst in deinem Alltag verändern kannst, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Welchen Trends folgst du lediglich, um mit anderen Menschen mithalten zu können? Gibt es Gewohnheiten, die du gerne ändern möchtest? Welche Alternativen gibt es dafür? Kennst du Menschen, die „alternativ“ leben? Kannst du dir etwas von ihnen abschauen?

Mit spirituellen Impulsen begleiten die Arbeitskreise der Katholischen Landjugendbewegung Bayern das Projekt „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“ (www.kljb-bayern.de/ausgewachsen). An-/Abmeldung: spiri-mail@kljb-bayern.de; Infos/Download: www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/spiri-mail-aktion-2015

